

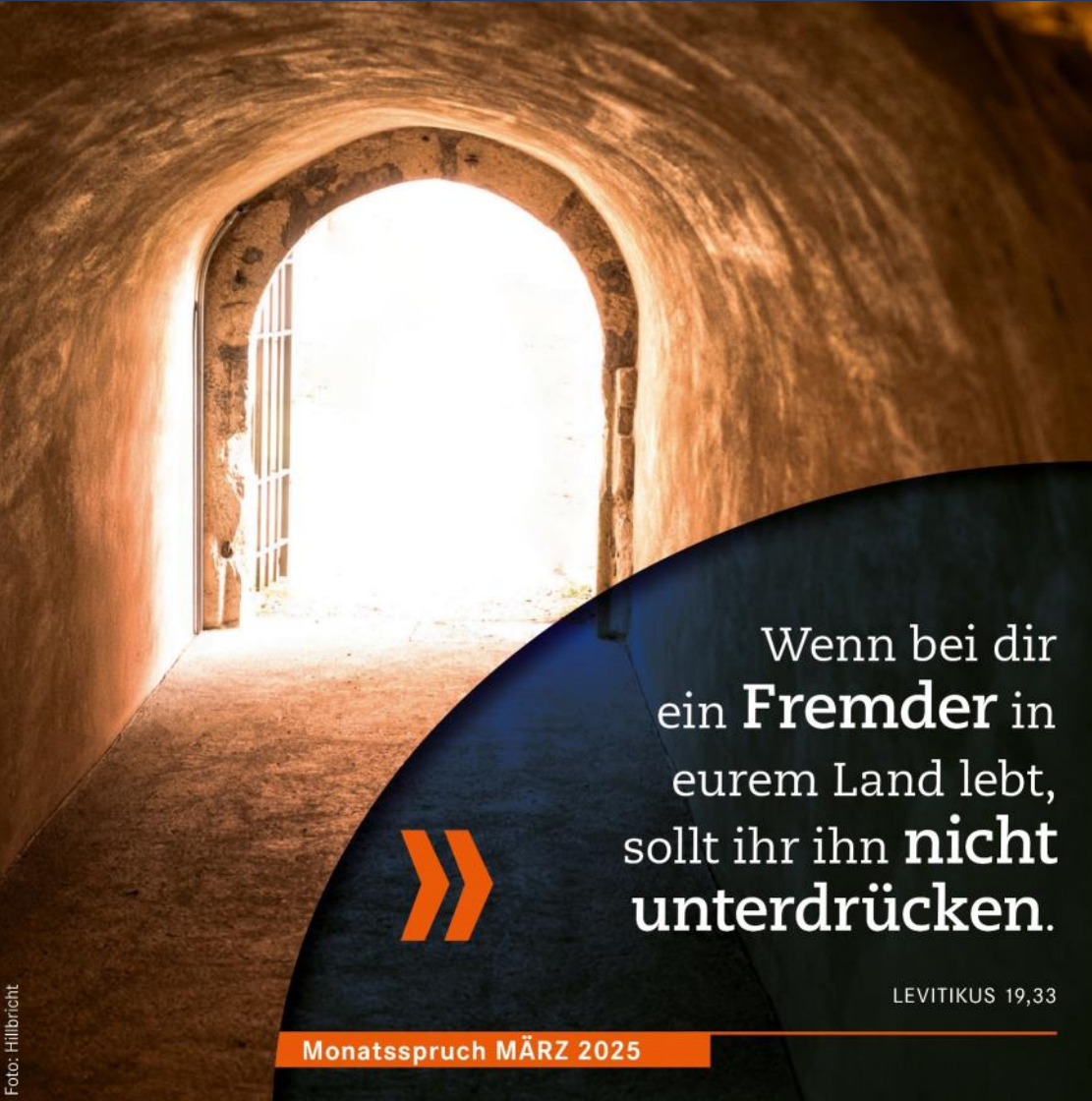


Gemeindebrief



der Pella-Gemeinde Farven und der Martin-Luther-Gemeinde Stade

März - Juni 2025



Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**



LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Foto: Hillbricht



4. FEPT

Farvener Evangelischer Posaumentag zum 140 jährigen Jubiläum des Farvener Posaunenchores

am 17.08.2025 um 11.30 Uhr im Spiel- und Wasserpark in Farven

11.30 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst

Pastoren : Manfred Thoden & Markus Stamme , St. Lamberti -
Gemeinde Selsingen ; Probst Burkhard Kurz , Pella Gemeinde
Farven .

Traugott Fünfgeld & Reinhard Gramm mit ca. 150 Bläsern aus den
Kirchengemeinden : Farven, Selsingen, Heeslingen, Rhade, Zeven,
Sittensen , Bargstedt, Hermannsburg, Tarmstedt, Bremerhaven,
Cuxhaven, Verden und ...

ca. 13.00 Uhr Mittagessen *

ca. 14.15 Uhr Nachmittagsveranstaltung mit den Bläsern

ab 14.45 Uhr Kaffee und Kuchen *

* Bitte Besteck , Tiefe Teller und
Tassen selbst mitbringen !



Bläser-Workshop mit Traugott Fünfgeld u. Reinhard Gramm

vom 15.08.2025 , 17:00 Uhr bis 17.08.2025
in Farven

Anmeldung : posaunenchor-farven-jubilaeum@web.de





Impressum

Herausgegeben von der Pella - Gemeinde Farven
und der Martin - Luther - Gemeinde Stade

Redaktion: Pastor Burkhard Kurz, Ernst Wehber (ernst.wehber@ewetel.net),
Tabea Winkelmann, Klaus Borchers, Sieglinde Gerdes

Pella-Gemeinde Farven Alte Dorfstr. 16, 27446 Farven

Bankverbindung: IBAN: DE03 2415 1235 0000 2462 56

Pella-Stiftung: IBAN: DE67 2415 1235 0028 0046 61

Baukonto: IBAN: DE05 2415 1235 0075 2006 42

Pastor: Burkhard Kurz **Telefon:** 04762/551

E-Mail: farven@selk.de **Internet:** www.selk-farven.de

Kirchenvorstand: Andreas Röbbcke 04762 184361, Hans-Hinrich Borchers 04284 926680
Martina Dittmer-Ziegler 04263 8515, Werner Borchers 04284 1335, Meik Wellbrock 04761
923398, Hermann Borchers 04284 8117, Ulrike Wehber 04762 646

Martin-Luther-Gemeinde Stade Lange Reihe 6, 21680 Stade

Bankverbindung: IBAN: DE05 2415 1116 0000 1109 16

E-Mail: Stade@selk.de **Internet:** www.selk-stade.de

Kirchenvorstand: Klaus Ney 04141/45269, Sieglinde Gerdes 04141/981660,
Falko Jentsch 04184/888713

Liebe Gemeindeglieder und Leser dieses Gemeindebriefes,

fremd sein, ist ein Lebensthema. Wer kennt es nicht, wenn jemand neu in einer Gruppe ist, in der Schule, am neuen Arbeitsplatz, an einem neuen Ort. Es ist vielleicht ein aufregendes Gefühl. Aber für Viele ist es vor allem bedrohlich.

Dass Fremde im Land leben, ist schon seit biblischer Zeit als ein Thema beschrieben. Im 3. Buch Mose steht unter den Geboten, die das Volk halten soll um heilig zu sein, auch dieses:

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ (3. Mose 19,33)

Dies ist der Monatsspruch für den Monat März.

Diese Weisung wird in einer besonderen Weise vertieft und begründet. Der folgende Vers lautet: „Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott.“

Auszuhalten, dass in der Nähe andere leben, ist für alle Völker, zu allen Zeiten eine Herausforderung. Jeder ist sich sicher, dass er oder sie ein Recht auf seine Heimat, sein oder ihr Zuhause hat und Schutz braucht. Die Fremde ist fremd. Und der Fremde kommt von woanders.



Wie schnell vergessen Menschen ihr eigenes Fremdheitsgefühl in so vielen Momenten.

Udo Jürgens gelingt in wunderbarer Weise diese Gefühle und das Leben in seinem Lied „Griechischer Wein“ auszudrücken.

„Da saßen Männer mit braunen / Augen und mit schwarzem Haar / Und aus der Jukebox erklang Musik / Die fremd und südlich war. ...“

Diese Szene spielt in einer Kneipe. In wunderbarer Weise verdrehen sich die Rollen, wer fremd und wer Gast ist. Wenn man Menschen begegnet und ihre Geschichten hört, geht so manches Mal das Herz auf. Und Fremdheit löst sich auf, dann wenn Menschen sich begegnen.

Wie anders ist es, wenn man über die Anderen nur redet. Dann, wenn den verschiedenen Gruppen von Menschen scheinbare Eigenschaften, insbesondere eine typische Verdorben-

heit, zugesprochen werden. Das geschieht auch in der Kneipe. Stammtischparolen nennen wir das. Wir wissen, das kann nicht richtig sein, weder am Stammtisch, noch am Küchentisch, oder bei einer Familienfeier und auch nicht im Internet oder in einer Statusmeldung.

Für uns als Christen, geht es auch darum unsere Lebensgrundlagen zu sichern und die Regeln unseres Zusammenlebens müssen organisiert werden. Als Christen wissen wir jedoch von Gebot der Nächstenliebe, die den Anderen mit uns auf Augenhöhe bringt. Fremde, die bei uns leben, haben Rechte und dürfen nicht bedrängt werden. Ich kann es sehr gut verstehen, wenn Menschen in Deutschland

in diesen Tagen daran erinnern: „Nie wieder ist jetzt.“

Im Leben in unserer Gemeinde stellen wir keine konkreten politischen Antworten in die Mitte der Verkündigung und des gemeinsamen Lebens. Wir wollen die Botschaft unseres Gottes hören. Das Kirchenjahr stellt uns in den nächsten Wochen den leidenden Gott, unseren Heiland Jesus Christus vor Augen. Und wir werden seine Auferstehung feiern. Aus dieser Botschaft gewinnen wir Kraft zum Leben, Mut zur Umkehr und Weisung für ein Leben aus und in Gottes Gegenwart. Du bist dazu eingeladen.

Es grüßt Sie/dich herzlich dein/Ihr Pastor

Burkhard Kurz

Dienstliche Abwesenheit des Pastors

- 9. März – Gottesdienst zur Entwidmung der Kreuzkirche in Bochum
- 15. März – Jugendkammer in Homberg/Efze
- 19. – 22. März – Kollegium der Superintendenten und Kirchenleitung in Bleckmar
- 28. / 29. März – Kirchenbezirkssynode Niedersachsen West in Tarmstedt
- 5. April – Kirchenbezirkssynode Rheinland-Westfalen in Duisburg
- 24. April – Sitzung der Kirchenleitung
- 16./17. Mai – Sitzung der Kirchenleitung in Hannover
- 23./24. Mai – Kommission für Supervision und Beratung
- 30. Mai – 4. Juni – Urlaub
- 23.- 27. Juni – Allgemeiner Pfarrkonvent in Hofgeismar
- 10.-12. Juli – Sitzung der Kirchenleitung in Oberursel

(Vertretung in der Regel durch Pastor Rothfuchs in Tarmstedt 04283 1813 – Bei Abwesenheit wegen kirchlicher Sitzungen wird der Anrufbeantworter im Pfarramt durch Pastor Kurz abgehört.)



Posaunenfest 1951 unter den Eichen in Farven

In diesem Jahr feiern die Pella-Gemeinde und auch der Posaunenchor ihr 140jähriges Jubiläum.

Aus diesem Grunde gibt es ein Fest-Wochenende vom **Fr. 15.08. bis So. 17.08.2025** in Farven.

An diesem Wochenende treffen sich ca. 140 Bläser aus SELK-Gemeinden und den umliegenden landeskirchlichen Gemeinden zum gemeinsamen Musizieren.

Es beginnt mit einem Bläser-Workshop am Freitag und den kompletten Samstag.

Die bekannten Kirchenmusiker und Komponisten **Traugott Fünfgeld und Reinhard Gramm** konnten für die Leitung des Workshops gewonnen werden.

Der Workshop endet am Sonntag mit dem Höhepunkt, dem **4. Farvener evangelischen Posaumentag, (FEPT) traditionsgemäß im Spiel- und Wasserpark.**

Für die Vorbereitung und Durchführung sind wir auf eure Mithilfe angewiesen.

Folgende Zeiträume sind vorgesehen: **Am Mo. 11.08. und Di. 12.08.** ist der Zeltaufbau sowohl auf dem hinteren Parkplatz hinter dem Gemeindehaus als auch im Wasserpark geplant.

Ebenso benötigen wir für den Workshop am **Fr. 15.08. und Sa. 16.08.** Essenspenden wie z.B. Salate und auch Mithelfer in der Küche.

Außerdem werden Freitag- und Samstagabend bzw. Sonntagmorgen Helfer für das Stellen der Stühle etc. im Wasserpark und auch im Festzelt hinter dem Gemeindehaus benötigt. Wer Quartiere für weit angereiste Workshopteilnehmer bereitstellen könnte, melde sich bitte bei Bernhard Poppe.

Bitte tragt euch diese Termine schon einmal in euren Kalender ein!!!



Mein Auslandsjahr in Schottland

Manche haben vielleicht schon gehört, dass ich in diesem Jahr nach meinem Abi für ein Jahr nach Aberdeen in Schottland gehe. Doch was genau will ich da eigentlich? Ich mache über die Organisation iJGD einen internationalen Jugendfreiwilligendienst, welcher als Bildungs- und Orientierungsjahr den kulturellen Austausch sowie das soziale Engagement fördern soll.

In Aberdeen selbst werde ich in der „Camphill School“, einer Wohltätigkeitsorganisation, wohnen und arbeiten. Dort leben Kinder und junge Erwachsene- viele mit zusätzlichem Förderbedarf -, die vor Ort in verschiedener Weise unterstützt werden, ihr volles Potential auszuschöpfen. Hierbei stehen vor allem die individuellen Bedürfnisse und der gegenseitige Respekt füreinander und für die Umwelt im Fokus.

Die Schüler werden so behandelt wie sie sind und es steht nicht beispielsweise ihre Lernbehinderung im Vordergrund. Das Motto der Camphill School lautet „We live, learn, work,

and grow together“ (wir leben, lernen, arbeiten und wachsen zusammen).

Ich werde dort gemeinsam mit 450 anderen Menschen (davon 50 Mitfreiwillige aus aller Welt) verteilt auf drei Campusse mit diversen Häusern leben. Los geht es für mich in dieses Abenteuer am 11. August und ab da werde ich 12 Monate weg sein. Ich



freue mich jetzt schon darauf, viele neue Menschen kennenzulernen, in die schottische Kultur eintauchen zu dürfen, auf die Landschaft, die neuen Orte und alle Herausforderungen und schönen Momente, die dort auf mich warten.

Gleichzeitig bin ich schon total gespannt auf die Kinder und die jungen Erwachsenen und was ich am Ende alles von ihnen lernen werde, denn das wird gewiss mehr sein als das, was ich ihnen beibringen kann. Zu meinem Freiwilligendienst gehört auch der Aufbau eines Förderkreises. Dieser dient einerseits der Teilfinanzierung des Auslandsaufenthaltes. Andererseits

ist jedoch der Aspekt viel wichtiger, dass ich über meinen Förderkreis die Relevanz von freiwilligen Engagement und die öffentliche Wahrnehmung von Freiwilligendiensten bestärken möchte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mein Projekt durch eine Spende unterstützt! Im Laufe des Jahres möchte ich alle Personen aus meinem Förderkreis auf verschiedene Weisen auf

dem Laufenden halten (Rundbriefe, Fotos, Videos etc.). Wenn ihr Interesse daran habt, etwas zu spenden (einmalig/monatlich) oder auch Fragen zu dem Projekt habt, kommt sehr gerne auf mich zu. Ich würde mich sehr über eure Unterstützung -auch in Form eines Gebets- freuen.

Jana Poppe



Pella pr(a)esent ist wieder da! Sei dabei, sei (ein) präsent!

Im Januar haben wir uns das erste Mal getroffen und beschlossen, das Pella pr(a)esent Projekt mit einem motivierten Team nach ca. 5 Jahren Pause neu zu starten.

Im Fokus sollen dabei zunächst etwas andere Gottesdienste stehen, die wir

moderner gestalten wollen, z.B. durch frische Musik oder ansprechende Impulse.

Für die Zukunft haben wir allerdings auch noch weitere Aktionen im Hinterkopf... lasst euch überraschen.

Der Start ist gemacht, trotzdem würden wir uns über weiteren Zuwachs (jeden Alters!) in unserem Team freuen. Sprich uns bei Interesse gerne an... reinschnuppern ist erlaubt!

Unsere Aufgaben finden vor allem im Hintergrund statt (planen, organisieren, Ideen sammeln, kreativ werden- in ganz unterschiedlichen Bereichen). Und da ohne Gott sowieso gar nichts geht, darfst du natürlich auch gerne die Hände für unser Vorhaben falten.

Dein PP-Team

Missionskollegium:

Von dem Missionskollegium am 22. und 23. November in Bleckmar gibt es einiges zu berichten. Missionsdirektor Roger Zieger hat hier seinen letzten Jahresbericht vor den versammelten Mitgliedern gehalten. Zum März dieses Jahres geht er in den Ruhestand. Seine Verabschiedung wird am 2. März d.J. in der Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg durch den Bischof vorgenommen.



Als neuer Missionsdirektor wurde der jetzige Stellvertreter und ehemalige Missionar Edmund Hohls gewählt. Zum neuen Stellvertreter wurde Pastor Markus Büttner (Berlin Mitte) gewählt. Die Einführung erfolgt auf dem Bleckmarer Missionsfest.

Zu dem Zeitpunkt wurde die finanzielle Situation (es wurde ein sechsstelliger Fehlbetrag prognostiziert) mit großer Sorge gesehen. In einer nachfolgenden Online-Sitzung konnte der Rendant Ulrich Schroeder, Dresden, vermelden, dass die Dezembereinnahmen eine

noch nie dagewesene Höhe von 300.000 Euro erreicht haben. Trotzdem bleibt ein strukturelles Problem, denn die regelmäßigen Spenden aus den Gemeinden und von Einzelspendern gehen zurück.

Die Mission muss über Einsparungen nachdenken. Besonders kritisch ist der Fortbestand des Missionshauses zu sehen. Die Defizite schwanken von Jahr zu Jahr. Mal sind es 20.000 Euro, im letzten Jahr sogar 70.000 Euro. Das Missionshaus war nur zu 33% ausgebucht. Darüber hinaus stehen enorme energetische und bauliche Erhaltungsmaßnahmen an.

Wissenswertes:

Die Mission (LKM) beschäftigt z.Zt. 16 Mitarbeiter, die im direkten Missionseinsatz tätig sind. Dazu kommen die Mitarbeiter des Missionshauses. Es ist ein Verdienst des scheidenden Missionsdirektors andere Träger in organisatorischer, wie in finanzieller Hinsicht mit ins Boot geholt zu haben. So können mehr Aufgaben erfüllt werden, als wir das alleine aus unserer kleinen Kirche hätten bewältigen können.

Getragen wird die Missionsarbeit von 921 Einzelspendern und 438 Projektspendern und natürlich von den Gemeinden der SELK.

Die Bleckmarer Mission sucht dringend einen neuen Kassenführer/ Rendanten und bittet dafür um Mithilfe bei der Suche nach einer geeigneten Person. Der oder die Kassenführer/in ist dann auch stimmberechtigtes Mitglied der Missionsleitung, wenn nicht andere Ver-

einbarungen getroffen werden.

Das Arbeitsfeld von Andrea Riemann ist schon seit zwei Jahren neu definiert. Für jeweils ein halbes Jahr arbeitet sie in Deutschland. Ihr diesjähriges Projekt ist, Gemeinden mit einem ausgearbeiteten Konzept, das aber jeweils an die Situation angepasst wird, zu helfen, die Mission als Aufgabe wieder neu zu entdecken. Hierfür sind noch Termine frei, die im Missionshaus abgefragt werden können.

Im Deutschlandeinsatz ist auch Familie Beneke aus Newcastle, die sicher Interessantes zu berichten hat aus einer bunten Gemeinde und dem Kinderprojekt „St. Martins Village“.

In eigener Sache:

Ich war 24 Jahre der Vertreter des Bezirks Niedersachsen-West für die Mission und dadurch Mitglied des Missionskollegiums der LKM, davon 15 Jahre dessen Vorsitzender. Nun endet diese Zeit und ich freue mich, mit Mirjam Ka-

minsky aus der Gemeinde Verden eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die bestimmt genauso gut für diese Aufgabe geeignet ist.

Missionsfest:

Unser diesjähriges Missionsfest findet am 7. September in Tarmstedt statt. Genauer erfährt ihr im Laufe des Jahres. Fest steht aber schon, wen wir eingeladen haben. Es ist Missionar Pasi Palmu aus Finnland. Er arbeitet in Zusammenarbeit mit den beiden Hamburger Gemeinden unter Migranten, insbesondere unter farsisprachigen.



Die Pella - Zwerge sind wieder da !!!

Im 14-tägigen Rythmus treffen wir uns donnerstags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus und spielen miteinander. Unsere Mütter oder Väter trinken währenddessen Kaffee oder Tee und klönen.



„SHALOM Komm, wir suchen Frieden“ war das Thema der Kinderbibelfreizeit der Pella-Gemeinde Farven. 60 Kinder nutzten die Zeugniserferien für ein ab-



wechslungsreiches Wochenende im Gemeindezentrum. Begonnen hatte die Freizeit, die innerhalb weniger Stunden ausgebucht war, mit 60 Kindern und vielen Helfern am Donnerstag, 30. Januar und endete am Sonntag, 2. Februar mit einem Familiengottesdienst sowie einem gemeinsamen Mittagessen.



Das Mitmachangebot war groß. In Anspielen wurden die biblischen Geschichten von der Berufung des Petrus, der Salbung der Sünderin und von Maria und Marta erzählt.

Ergänzend dazu konnten die Kinder an diversen Bastelworkshops teilnehmen. So konnten u. a. Tauben und Boote aus Holz gebastelt, Portemonnaies genäht, Leinwände bemalt und Brote gebacken werden.

Wer zum Basteln keine Lust hatte, konnte sich im Wellnessbereich verwöhnen lassen. Auch gab es die Möglichkeit an einem Cajon-Kurs teilzunehmen oder Fußball und Tischkicker zu spielen.

Von Freitag auf Sonnabend durften die Kinder im Gemeindezentrum übernachten. Natürlich durfte der obligatorische Spieleabend, die Disco und ein Film vor dem Schlafengehen nicht fehlen. Am



Samstagsmorgen wurde für den Abschlussgottesdienst am Sonntag geübt. Die Eltern und alle weiteren Gottesdienstbesucher durften am Sonntag einen wunderschönen Familiengottesdienst mit einem Anspiel zur biblischen Geschichte der Emmausjünger erleben.

Nach dem Familiengottesdienst endete die Freizeit mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Am 23. und 24. Juni 2000 fanden in der Walkmühle die Kindertage statt. Die Freizeit stand unter dem Motto **„Durchblick OK“!** Für den besseren Durchblick bastelten wir uns eine Brille. Mehr zum Thema erfuhren wir durch Gespräche und die Geschichte des blinden Bartimäus. Basteln, Singen und nasse Hosen gehörten selbstverständlich auch dazu. Das jährliche Wettrennen mit selbstgebastelten Booten wurde von Jugendlichen vorbereitet. Als Ehrengast zeigte uns Heinz Mehrkens, wie man aus einem Vogelbeerstock eine Flöte schnitzt.

| Gruppe | Termine | Ansprechpartner |
|-----------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Kirchenvorstand | 1. Di. i. Mo. | Burkhard Kurz 04762 551 |
| Posaunenchor | Do. 19:30 Uhr | Werner Borchers 04284 1335 |
| UHU - Chor | Mo. 19:45 Uhr (14-tägig) | Claudia Wegner 04281 950287 |
| Flötenkreis | Di. 20:00 Uhr | Hanna Borchers 04284 8117 |
| Frühstückstreff | Do. 9:30 Uhr nach Absprache | Albert Rathjen 04761 6686 |
| TEA Time | Monatl. Fr. o. Sa. | Anne Kurz 04762 551 |
| Pepsis | Wöchentl. So. 18:00 Uhr | Jana Poppe 04762 564 |
| Kinderstunde | Mi. 16:30 Uhr (14-tägig) | Silke Poppe 04762 564 |
| Pella - Zwerge | Do. 15.30 Uhr (14-tägig) | Tabea Winkelmann, Kiara Müller |
| Gitarrengruppe | Mo. 18:30 Uhr (14-tägig) | Elke Wehber 04762 8295 |
| Kreativkreis | nach Absprache | Anne Kurz 04762 551 |

| Gottesdienste in Farven und Stade (März-Juni 2025) | | | | | | |
|--|----------------------|--|------------------------|-------------------------------|---|--|
| Datum | Sonntag | Farven | Stade | KiGo | Lesen, Kollekte | |
| 02.03. | Estomihi | 10:00 Uhr GD anschl. Gemeindeversammlung | ← | Marina Wellbrock | L: Rüdiger Burfeind K: Gemeinde T: Team A | |
| 05.03. | Aschermittwoch | → | 19:00 Passionsandacht | | | |
| 09.03. | Invokavit | 10:00 Uhr GD Lektor Hans Joachim Bösch | 11:30 Uhr GD Lektor | Erik Dittmer | L: Hans J. Bösch K: Gemeinde T: Team B | |
| 13.03. | Passionsandacht | 19:00 Uhr | ← | | | |
| 16.03. | Reminiszere | 09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD | ← | Hilde Müller | L: Lioba Dittmer K: Gemeinde T: Team C | |
| 23.03. | Okuli | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Rosi Borchers | L: Sören Heins K: Gemeinde T: Team D | |
| 30.03. | Laetare | 10:00 Uhr HGD | ← | Johanna und Dörte Röbbcke | L: Andreas Röbbcke K: Gemeinde T: Team E | |
| 03.04. | Passionsandacht | 19:00 Uhr | ← | | | |
| 06.04. | Judika | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Jana Poppe Lioba Dittmer | L: Jana Poppe K: Hilfsfond SELK T: Team F | |
| 13.04. | Palmarum | 11:00 Uhr Pella pr(a)esent | ← | | L: Joris Wehber K: Gemeinde T: Team A | |
| 17.04. | Gründonnerstag | 19:00 Uhr HGD | ← | | L: Pastor K: Gemeinde T: Team B | |
| 18.04. | Karfreitag | 10:00 Uhr GD 13:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu | 11:30 Uhr GD | Anne Kurz | L: Hermann Borchers K: Gemeinde T: Team C | |
| 19.04. | Osternacht | → | 21:00 Uhr HGD | | | |
| 20.04. | Ostersonntag | 09:30 Osterblasen 10:00 Uhr HGD | ← | Ulrike und Joris Wehber | L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team D | |
| 21.04. | Ostermontag | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Marina Wellbrock | L: Corinna Dittmer K: Gemeinde T: Team E | |
| 27.04. | Quasimodogeniti | 10:00 Uhr HGD | ← | Malin Borchers Lisa Wegner | L: Hans J. Bösch K: Hilfsfond SELK T: Team F | |
| 04.05. | Misericordias Domini | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD | Hilde Müller | L: Albert Rathjen K: Gemeinde T: Team A | |
| 11.05. | Jubilate | 09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD | ← | Rosi Borchers | L: Lioba Dittmer K: Gemeinde T: Team B | |
| 18.05. | Kantate | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Johanna und Dörte Röbbcke | L: Rüdiger Burfeind K: Chöre T: Team C | |
| 25.05. | Rogate | 10:00 Uhr HGD Konfirmation | ← | Jana Poppe Lioba Dittmer | L: Jana Poppe K: Gemeinde T: Team D | |
| 29.05. | Christi Himmelfahrt | 10:00 Uhr GD Anschl. Fahrradtour | 11:30 Uhr HGD/B | Anne Kurz | L: Renate Poppe K: Gemeinde T: Team E | |
| 01.06. | Exaudi | 10:00 Uhr GD Lektor Klaus Borchers | ← | Ulrike und Joris Wehber | L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team F | |
| 08.06. | Pfingstsonntag | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Marina Wellbrock | L: Kiara Müller K: Gemeinde T: Team F | |
| 09.06. | Pfingstmontag | 10:00 Uhr HGD | ← | Erik Dittmer | L: Sören Heins K: Gemeinde T: Team A | |
| 15.06. | Trinitatis | 10:00 Uhr GD | 11:30 Uhr HGD/B | Hilde Müller | L: Hans - J. Bösch K: Diaspora T: Team B | |
| 22.06. | 1. S. n. Trinitatis | 09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD | ← | Rosi Borchers | L: Hermann Borchers K: Gemeinde T: Team C | |
| 29.06. | 2. S. n. Trinitatis | Posaunenfest in Krelingen | | | | |
| 06.07. | 3. S. n. Trinitatis | 10:00 Uhr GD zum Abschluss der Kinderfreizeit | ← | | L: Kinder K: Jugendarbeit T: Team E | |

GD = Gottesdienst, H = mit Heiligem Abendmahl, B = mit Beichte, KiGo = Kindergottesdienst

Was macht eigentlich der Besuchsdienst?

Einfach gesagt: Wir halten den Kontakt zu den Senioren der Pella-Gemeinde.

Der Besuchsdienst besteht derzeit aus 11 Mitgliedern der Pella Gemeinde. 1-2 mal pro Jahr treffen wir uns mit Pastor Kurz um Grundsätzliches und aktuelle Fragen zu besprechen und abzustimmen.

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit besteht darin, den älteren Gemeindegliedern die Geburtstagsgrüße der Pella-Gemeinde zu übermitteln. Beginnend mit dem 70. Geburtstag, und ab dem 75. Geburtstag jährlich, werden die Geburtstagswünsche mit einem kleinen Geschenkbüchlein schriftlich oder bei einem persönlichen Besuch überbracht.

Die speziellen Pella-Karten werden von Ernst Wehber erstellt und der Büchertisch sponsert die Geschenkbüchlein.

Insbesondere für alleinstehende Gemeindeglieder, die in Pflegeeinrichtungen leben, koordinieren wir die Termine für Abendmahlsbesuche des Pastors mit den Pflegeeinrichtungen und den Angehörigen.

Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch die Verteilung bzw. Versendung der schriftlichen Predigten unseres Pastors und des Gemeindebriefes an Gemeindeglieder, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können.

Wer gerne besucht werden möchte oder jemanden weiß, der besucht werden möchte, wende sich bitte an den 'Besuchsdienst'.

Die Besuchsdienst-Mitarbeiter sind monatsweise nach den Geburtsmonaten der Gemeindeglieder für die Aufgaben eingeteilt.

MitarbeiterInnen:

Ulrike Bösch

Karin Borchers

Rosi Borchers

Corinna Dittmer

Martina Dittmer-Ziegler

Ingrid Goerke

Burkhard Kurz

Silke Poppe

Lisa Tomhave

Hannelore Tomhave

Christa Schnackenberg

Ingrid Goerke

Spontan geantwortet ...

Name, Wohnort, Familienstand, Alter, Beruf

Ingrid Goerke, je zur Hälfte in Hamburg und Malstedt, 72 Jahre, verwitwet, Krankenschwester, jetzt Rentnerin

Was machst du in der Kirchengemeinde?

Arbeite im Besuchsdienst mit und bin in der Tea-Time für Sie Gruppe

Welches ist dein Lieblingslied?

Christlich: Großer Gott wir loben Dich

Sonstiges: Lady in red von Chris de Burgh

Gibt es ein Bibelwort, das dich besonders bewegt?

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. (1. Kor.13)

Was gefällt dir gut an deiner Gemeinde?

Die Gottesdienste, auch in den verschiedenen Formen, die Gemeinschaft, es ist ein Stück Heimat.

Was würdest du ändern?

Neue Gemeindeglieder sollten eine Begrüßungsmappe bekommen mit Infos, wer ist Ansprechpartner für was, welche Gruppen gibt es, usw.

Welche Hobbys hast du?

Gemüse und Blumen aus Samen ziehen und im Malstedter Garten anbauen. Theater und Konzertbesuche, Reisen.

Deine Stärke(n)?

Kann gut zuhören, Zuverlässigkeit

Verrätst du auch deine Schwäche(n)?

Ich kann mich schlecht von Sachen trennen

Was liest du gerade?

Zeitschriften, Plattdeutsche Geschichten

Dein Leibgericht?

Schwarze Bohnen mit Reis und mit Hack und Reis gefüllte Weinblätter

Gibt es etwas, was du gar nicht essen magst?

Ziegenkäse, Schimmelkäse, Marzipan

Worüber kannst du dich so richtig ärgern?

Ungerechtigkeiten, einseitige Sichtweisen,

(„sogenannte alternative Fakten“)

Wo bleibst du beim "Zappen" im Fernsehen hängen?

Dokumentationen, Krimis, Quizsendungen



Taufen:

Die heilige Taufe empfing am **03.11.2024 Raphael Leonidas Hosemann**. Sohn von Victoria und Carsten Hosemann

Taufspruch: Jesaja 41,10

Bestattungen:

Am **12.11.2024** nahm der dreieinige Gott

Karl-Heinz Mehrkens (*02.08.1935) aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am 22.11.2024 fand die Trauerfeier auf dem Friedhof in Deinstedt statt.
(Lukas 24, 29)

Am **07.01.2025** nahm der dreieinige Gott

Christa Burfeind (*14.12.1939) aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am 18.01.2025 fand die Trauerfeier auf dem Friedhof in Deinstedt statt.
(Psalm 4,9)

Überweisung in die Gemeinde:

Carsten Hosemann ist am **13.10.2024** aus der St. Marien-Gemeinde Berlin-Zehlendorf überwiesen worden.

Überweisung aus der Gemeinde:

Niklas und Lynn Wehber sind am **28.10.2024** an die Zionsgemeinde Verden überwiesen worden.

Meta und Ernst Büttner sind am **06.02.2025** an die Christus Gemeinde Sitten- sen überwiesen worden.

Eintritt in die Gemeinde:

Sabine Knubben ist am **08.10.2024** in unsere Gemeinde eingetreten.

Austritt aus der Gemeinde:

Thore Heitmann ist am **03.01.2025** aus unserer Gemeinde ausgetreten.

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
Gottes Segen und Geleit zum
neuen Lebensjahr wünschen wir:*

| | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 07.03.52 Werner Borchers | 03.05.60 Hermann Heins |
| 07.03.51 Peter Mehrkens | 04.05.35 Almut Tibke |
| 12.03.51 Friedrich Heins | 05.05.50 Elisabeth Tegtbüring |
| 15.03.56 Beate Tamke | 06.05.56 Andrea Burfeind |
| 18.03.58 Eckart Heuer | 06.05.40 Helga Mehrkens |
| 19.03.60 Martina Dittmer-Ziegler | 07.05.55 Ray Hielckert |
| 19.03.54 Johannes Wegner | 10.05.38 Hinrich Pape |
| 23.03.58 Ulrike Bösch | 17.05.49 Johannes Meyer |
| 28.03.60 Gesa Kjeldsen | 19.05.46 Margarethe Rathjen |
| 30.03.59 Michael Ziegler | 24.05.59 Karin Borchers |
| 04.04.40 Marlies Mehrkens | 24.05.43 Gisela Gerken |
| 09.04.60 Uwe Kanzler | 31.05.39 Margarete Tomhave |
| 11.04.57 Margarethe Gerken | 10.06.42 Peter Schmidt |
| 14.04.43 Jürgen Heins | 11.06.48 Hermann Brandt |
| 22.04.57 Gerhard Wehber | 18.06.53 Regina Behnken |
| 24.04.52 Hildegard Müller | 30.06.28 Ilse Wehber |
| 26.04.33 Hanna Meyer | 02.07.58 Hermann Borchers |
| 29.04.50 Helga Schmidt | 16.07.30 Klaus Burfeind |

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen,
noch bevor wir es in Worte fassen.
Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten,
voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei





Wie heißt du? Kiano Scheile
Wo wohnst du? In Brüttendorf
Welche Hobbys hast du? Mit Freunden draußen sein
Hast du ein Lieblingsmusik? American Rap
Dein Lieblingsessen? Spaghetti Carbonara
Deine schönsten Konfi-Erlebnisse?
 Poker-Abend auf der Konfi Freizeit
Wenn ich Pastor wäre ...
 hätte ich Burkhard als Vorbild

Die Konfirmation findet am 25. Mai 2025 in Farven statt.

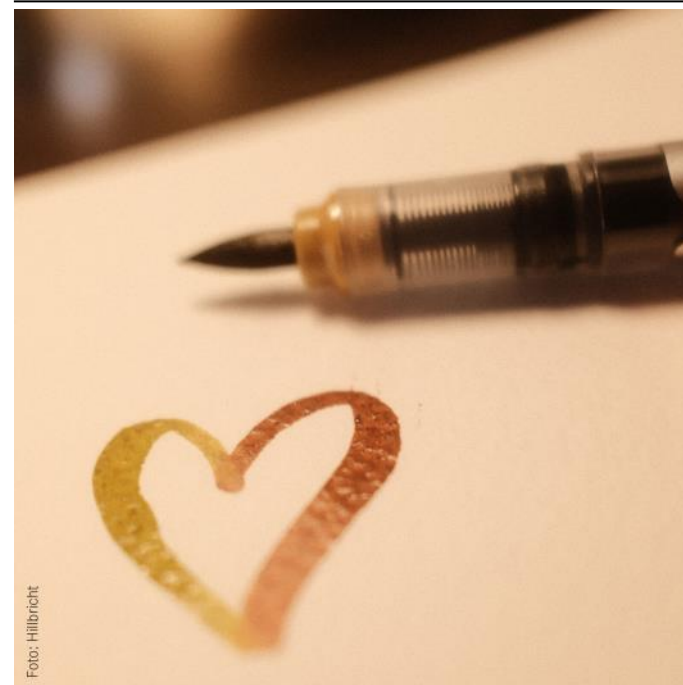
TEA Time für sie!

Am 14. Februar traf sich die TEA Time für sie! Gruppe in gemütlicher Runde, um das neue TEA Time Jahr zu planen. Es gab wieder viele interessante Vorschläge, so dass das Jahr schnell „voll“ war. Hier ein kurzer Überblick: März: Präsentation zum Weltgebetstag 2025 über Cook Island; April: Spielenachmittag; Mai: Besuch der Kriegsgräberstätte in Sandbostel; Juni: Stadtführung in Zeven; Juli: Besuch des Kräutergartens in Sittensen; August: Führung durch die Käserei Tibke; September: Führung in der Twielenflether Mühle; Oktober: Einladung der Tarmstedter und Stader Frauen zum Frühstück; November: Filmmachmittag. Im Januar wollen wir wieder, wie in



diesem Jahr, nachweihnachtlich basteln und im Februar schließt sich dann der Kreis mit der neuen Jahresplanung.

Interesse geweckt? Dann gerne bei Anne Kurz melden. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen!



Brannte nicht
 unser Herz
 in uns,
 da er mit
 uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt – die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen – und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING